

## Lautäußerung bei *Salamandra salamandra gallaica*

RUDOLF MALKMUS

Schulstr. 4, D-97859 Wiesthal

### Sound emission of *Salamandra salamandra gallaica*

In the Serra de Monfurado (Portugal) a fire salamander was observed emitting a long (1,5 sec) squeaking sound when it was touched. It's the first report on sound emission of an Iberian subspecies.

**Key words:** Amphibia, Urodela, Salamandridae, *Salamandra salamandra gallaica*, sound emission.

Unter den Vertretern der altweltlichen Salamandridae sind Abwehrrufe (distress calls) von Arten der Gattungen *Triturus*, *Salamandra*, von *Pleurodeles waltl* und *Mertensiella luschani finikensis* bekannt (MENGES 1951, BRODIE 1977, FRANZEN & GLAW 1999). Bei letzterer Art konnten Abwehrrufe besonders häufig registriert und Stimmanalysen vorgenommen werden (FRANZEN & GLAW 1999).

Nur wenige Autoren berichten über Lautäußerungen des Feuersalamanders. Wohl als erster weist WURFBAIN (1683, zit in FREYTAG 1955) darauf hin, dass der Feuersalamander imstande ist, Töne zu produzieren. Diese werden als leise quietschend und flötend (FREYTAG 1955), als leises mausartiges Piepsen (MENGES 1951), feine Pieplaute (THIESMEIER & GÜNTHER 1996) oder als hell knurrend, wobei »der Laut in Stärke und Klangfarbe etwa dem Ton gleicht, der entsteht, wenn man mit dem Finger über die Zähne eines feinen Hornkammes streicht« (FELDMANN 1968) beschrieben. Sie wurden als Reaktion auf Beunruhigung durch Ergreifen des Salamanders abgegeben (FREYTAG 1955, FELDMANN 1968) und THIESMEIER & GÜNTHER (1996) nehmen an, dass sie »mehr zufälliger Natur« seien, die »mechanische Ursachen haben dürften (schreckhaftes Auspressen der Luft).«

Allerdings bemerkt FREYTAG (1955), dass Lautäußerungen auch dann registriert wurden, wenn sich der Salamander in entspannter Situation befindet; beobachtet wurden auch Pieplaute beim Absetzen von Larven und GEYER (zit in FREYTAG 1955) deutet die Tongebung sogar als Werbelaute. Aufgrund der extremen Seltenheit der Lautäußerungen dürfte ihnen jedoch kaum eine intraspezifisch kommunikative Bedeutung zuzuschreiben sein. Sämtliche Angaben zu diesen Lautäußerungen beziehen sich auf mitteleuropäische Tiere, also auf die Nominatform *Salamandra salamandra salamandra* oder *Salamandra s. terrestris*. MENGES (1951) berichtet unter Bezugnahme auf Beobachtungen von L. MÜLLER, dass auch der Korsische Feuersalamander (*Salamandra corsica*) Abwehrlaute emittiert. Entsprechende Beobachtungen bei den übrigen neun Unterarten von *Salamandra salamandra* oder beim Vorderasiatischen Feuersalamander (*S. infraimmaculata*) sowie Nordafrikanischen Feuersalamander (*S. algira*) wurden bisher nicht publiziert.

Die Serra de Monfurado westlich der Alentejo-Metropole Évora (Portugal) zeichnet sich durch eine besonders hohe Dichte an Feuersalamandern der westlichen Unterart